

## Zusammen gegen Rassismus Leitbild

**Zusammen gegen Rassismus** ist ein Zusammenschluss vieler verschiedener Akteur\*innen aus Moabit, Wedding und Gesundbrunnen, die seit 2017 die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ in Berlin-Mitte gemeinsam gestalten. Zahlreiche Akteur\*innen beteiligen sich jedes Jahr an der Umsetzung der „Internationalen Wochen“ mit unterschiedlichen Veranstaltungen und Aktionen, welche in einem gemeinsamen Programmheft zusammengeführt werden.

Das Bündnis **Zusammen gegen Rassismus** tritt für eine Diversität wertschätzende, gerechte, offene und inklusive Gesellschaft ein, in der alle Menschen teilhaben und sich als Individuum entfalten können. Dies soll unabhängig sein von ihrer Hautfarbe, Sprache, Aussehen sowie ihrer (zugeschriebenen oder selbst definierten) Herkunft, Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, Religionszugehörigkeit, BeHinderung und chronischen Krankheiten (physisch und psychisch) und sozioökonomischen Stellung. Wir leben in einer vielfältigen Gesellschaft und stehen für eine gemeinsame Aushandlung und Gestaltung ihrer Werte, Normen und kulturellen Ausdrucksformen auf der Grundlage des Grundgesetzes und der Menschenrechte ein. Wir wenden uns gegen alle Formen von Ausgrenzung und gegen Rassismen – wie etwa antiasiatischen, antimuslimischen, anti-Schwarzen Rassismus, und Rassismus gegen Sinti\*zze und Rom\*nja sowie Antisemitismus<sup>1</sup>. Wir lehnen jede Form des Rechtsextremismus und Rechtspopulismus ab. Pfeiler unserer Arbeit sind Empowerment, Sensibilisierung und eine intersektionale Betrachtungsweise. Mit dem Zusammenschluss als Bündnis und der Organisation der Internationalen Wochen gegen Rassismus möchten wir mit unseren Positionen sichtbar sein im Bezirk Mitte.

Das Bündnis ist offen für alle Interessierten, die sich mit unseren Zielen und Grundsätzen identifizieren können, und arbeitet r mit einer Vielzahl an Projekten, Initiativen und Vereinen zusammen. Es wird koordiniert von einem Orgateam, in dem derzeit das Vor-Ort-Büro „Demokratie in der Mitte“, Casa Dar, das Stadtteilzentrum NachbarschaftsEtage, NARUD e.V., Transaidency e.V., das Quartiersmanagement Badstraße und der Jugendmigrationsdienst JMD des CJD vertreten sind.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich dem Bündnis anzuschließen, indem sie die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ mitgestalten und / oder sich in anderer Form in die Bündnisarbeit einbringen.

Berlin, 30.11.2020

---

<sup>1</sup> Das Bündnis wendet sich gegen jede Form von Rassismus und Ausgrenzung. Die Nennung der unterschiedlichen Formen und die verwendeten Begrifflichkeiten spiegeln die momentan im Bündnis vertretene Perspektive von in Berlin-Mitte tätigen Organisationen wieder. Sie ist nicht als abgeschlossen und vollständig zu verstehen, da wir ständig bereit sind, unsere Perspektiven um die weiterer Gruppen und globaler Kontexte zu erweitern. Zudem unterliegen die Begrifflichkeiten sich ständig entwickeln Diskursen.